



SPEZIALKURS | CHEMICAL PEELING

Chemical Peelings werden zur Behandlung von Hautveränderungen (z.B. Falten, Aknenarben, Hyperpigmentierungen, Melasmen etc.) eingesetzt. Bei diesem Verfahren wird die Haut mit verschiedenen chemischen Substanzen behandelt. Je nachdem, welche Substanz man einsetzt und wie lange man sie einwirken lässt, können unterschiedlich tiefe Hautschichten erreicht und behandelt werden. Eine geeignete Nachbehandlung ist besonders wichtig.

ABOUT THE IPS

The International Peeling Society (IPS) was founded in 2012 by an international group of physicians dedicated to the field of chemical peels.

The society targets to teach and promote the methods and applications of chemical peels for both medical and esthetic purposes. Among the goals of the society are the development of clinical guidelines for better and safer use of peels, the setting of appropriate quality standards and the initiation and support of basic and clinical research in this field.

Vgl. Internetquelle: IPS, www.peelingsociety.com/home/ (21.06.2017)



In erfolgreicher
Kooperation mit der IPS





SPEZIALKURS | CHEMICAL PEELING

OBERFLÄCHLICHES PEELING

Zu den oberflächlichen Peelings gehört das Fruchtsäurepeeling, das vorwiegend aus Alphahydroxysäuren (AHA) besteht. Die häufigsten Grundlagen dieser Säuren stammen vom Rohrzucker, aus der Milch, aus Äpfeln, Zitrusfrüchten und Weintrauben. Im Gegensatz zu den tieferen chemischen Peelings, wirkt ein Fruchtsäurepeeling nur oberflächlich auf der Haut. Bei höherer Konzentration und kleiner Molekülgröße bewirken sie zusätzlich in der Tiefe der Epidermis eine Stimulation der Bindegewebsynthese.

Vgl. Internetquelle: Muggenthaler Ästhetik, www.muggenthaler.de/chemisches-peeling/ (21.06.2017)

MITTELTIEFES PEELING

Zu den mitteltiefen chemischen Peelings zählen das klassische TCA-Peeling oder auch Trichloressigsäure-Peeling sowie das sogenannte BluePeel nach OBAGI (basierend auf Trichloressigsäure). Bei beiden handelt es sich um ein chemisches Peeling, das in der Lage ist, feine Fältchen oder oberflächliche Narben zu glätten, Hautpigmentierungen zu korrigieren und sonnenbedingte Zellschäden zu mindern. Das mitteltiefe Peeling lässt sich ideal mit einem Tiefenpeeling kombinieren.

Vgl. Internetquelle: Muggenthaler Ästhetik, www.muggenthaler.de/chemisches-peeling/ (21.06.2017)



TIEFES PEELING

Während alle anderen Peelings sich auf eine Erneuerung und Optimierung der Hautoberfläche beschränken, bewirken Tiefenpeelings bzw. Phenol-Peelings auch in den tiefen Hautschichten eine ausgeprägte Stimulation der Gewebesynthese und führen über die Anregung der Kollagen- und Elastin-Produktion zu einer deutlichen Verjüngung – nicht nur hinsichtlich der ästhetischen Wirkung der Haut, sondern auch in Bezug auf ihre mechanischen Eigenschaften. Es kommt zu einer kompletten Hauterneuerung.

Vgl. Internetquelle: Muggenthaler Ästhetik, www.muggenthaler.de/chemisches-peeling/ (21.06.2017)